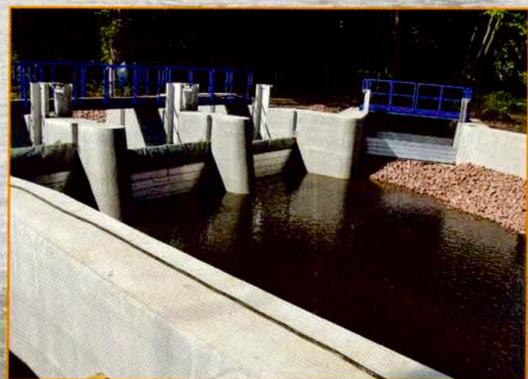


Ziel und Projektbeschreibung

- Ersatzneubau für die nur z. T. funktionstüchtige Altanlage durch ein 3-feldriges Wehr (3 x 3.80 m) mit Erfüllung der Bedingungen für den Hochwasserschutz der Ortslage Gatersleben bei gleichzeitiger Sicherung der ökologischen Durchgängigkeit
- Verringerung der Fließgeschwindigkeit und Sicherung des Landschaftswasserhaushaltes für die Flächen neben dem Wehroberlauf
- Erneuerung des Einlaufbauwerkes Mühlgraben mit Regulierung durch Einfachschütz, wobei die Wehrverschlüsse von Doppelschützen elektrisch angetrieben werden
- Gewährleistung des schadlosen Abflusses des Bemessungshochwassers von $BHQ = 30 \text{ m}^3/\text{s}$ für die Ortslage
- Schaffung einer ökologischen Durchgängigkeit durch eine Fischaufstiegsanlage in Form eines Vertical-Slot-Passes



Auftraggeber

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und
Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)
Otto-von-Guericke-Str. 5
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 581-0
Fax: 0391 581-1230



Entwurfsplaner und Projektsteuerung

BDC Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH
Storkower Str. 207a
10369 Berlin
Tel.: 030 26392429
Fax: 030 26392444



Auftragnehmer

Umwelttechnik und Wasserbau GmbH
Niederlassung Wernigerode
Hüttenstraße 24
38889 Blankenburg
Tel.: 03944 928-0
Fax: 03944 928-302
wernigerode@umwelttechnik-wasserbau.de



HOCHWASSER- AKTIONSPLAN SELKE

REKONSTRUKTION WEHR GATERSLEBEN



Technische Projektdaten

Bauzeit

- Dezember 2008 bis Dezember 2009

Rammarbeiten / Rückbau / Baugrube

- 1.650 m² Spundbohlenverbau für Abriss und Neubau im Bachbett
- 650 m² temporärer Spundbohlenverbau für bauzeitliche Gewässerumleitung
- 180 m³ Betonabbruch und Verwertung der Altanlage
- 1.150 m³ Bodenaushub im Gewässer und Verwertung

Stahlbetonarbeiten gemäß ZTV-W LB 215

- 600 m³ konstruktive Stahlbetonarbeiten
- 75 to Bewehrungsarbeiten
- 750 m² Schalfläche mit Sonderschalungen für strömungsgünstige Ausrundungen
- 750 m² Schalungsbelegung mit wasserabführenden Zemdrain®-Schalungsbahnen

Ausrüstung

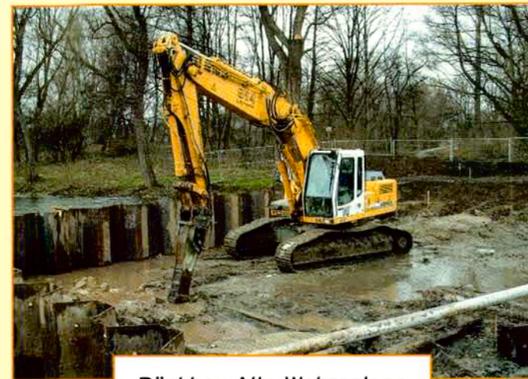
- Ausführungsplanung Stahlwasserbau, Steuerung und Elektrik
- Bau und Installation von 3 Stk. Wehrverschlüssen als elektrisch angetriebene Doppelschütze im Automatikbetrieb
- Bau und Installation von 1 Stk. elektrisch angetriebenem Einzelschütz zur Wasserstandsregulierung im Einlaufbauwerk des Mülhgrabens
- Bau und Lieferung eines mobilen Dammbalkenverschlusses für zeitlich begrenzte Gewässerabsperungen
- Installation von automatisierten Pegelmeßsonden, Datenfernübertragung und einer telefonisch abrufbaren Wasserstandsmeldung
- Geländer, Bedienstege, Schwimmbalken und Beleuchtung

Wasserbauarbeiten

- Verlegung von Wasserbauvlies zur Sohlsicherung 550 m²
- Einbau von Wasserbausteinen in einer Stärke von d=50 cm im Ober- und Unterwasser als Sohl- und Böschungssicherung, sowie 500 m² Kolkschutz
- Einbringung von Eichenholzpfahlreihen zur Ufersicherung

Wegebau

- Rückbau und Neugestaltung des angrenzenden Europaradweges in Asphalt
- Neugestaltung einer Wende- bzw. Revisionsfläche in Pflasterbauweise



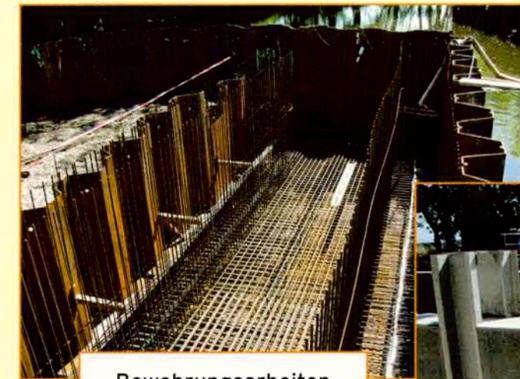
Rückbau Alte Wehranlage



Aushub Baugrube und Einbau Drainageschicht



Umgehungsgerinne mit bauzeitlicher Behelfsbrücke



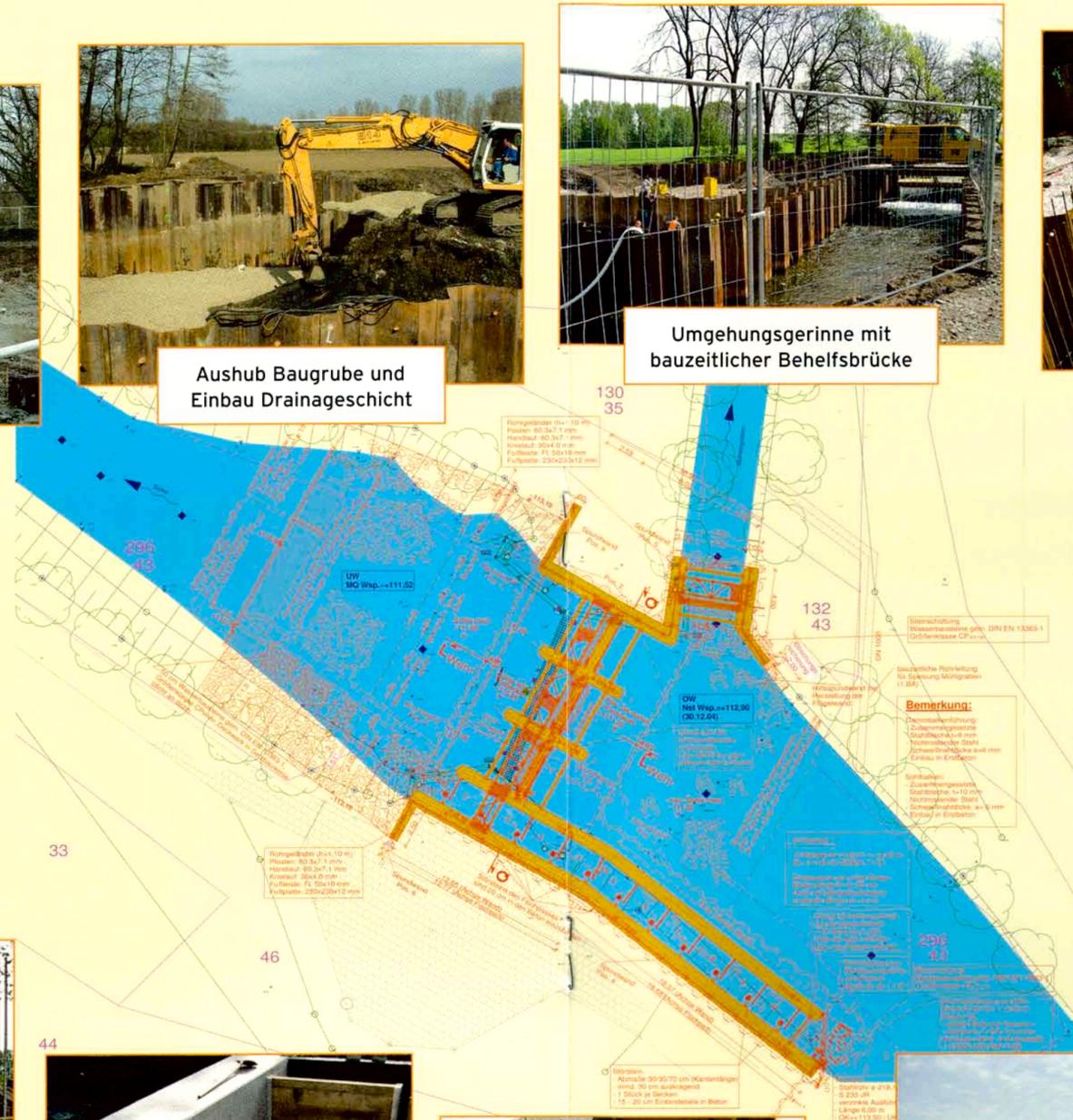
Bewehrungsarbeiten



Fertiggestellte Wehrpfeiler mit Stahlwasserbauteilen aus Edelstahl



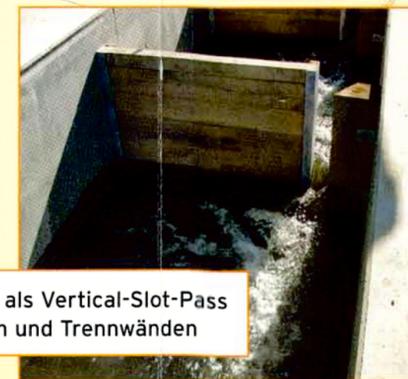
Verlegte Sohlbewehrung mit Stahlwasserbauteilen aus Edelstahl



Sonderschalung Wehrpfeiler mit Zemdrain® zur Oberflächenverbesserung des Betonkörpers belegt



Fischaufstiegsanlage als Vertical-Slot-Pass mit Umlenkblöcken und Trennwänden



Notverschlüsse aus Alu-Dammbalken und Sohlsicherung mit Wasserbausteinen



Fertiges Bauwerk - Ansicht vom Unterwasser

